

leute. Den Kelch dazu boten die Beschriften der Behörden gegenüber einer im Kuban-Gebiete aufgetretenen Tierseuche. Es wurde nämlich, um einer Verbreitung der Seuche vorzubeugen, angeordnet, die kranken Thiere zu töten und solche zu vergraben. Der Nebentodstand der genauen Bekanntung dieser Verfügung wurde in die betriebsame Bezeichnung dieser Verfügung wiedergewandt, welche General Justizrat, Gehilfe des Kuban-Gebietes, beigebrachte. Anfangs wurden die behördlichen Verordnungen unanständig befolgt; später erhielten sich unter der Veränderung Stimmen in dem Sinne, daß es stände, ja, was schone Frei zu schaffen war zu vergraben. Diese Stimmen fanden sofort lebhaften Anfang und es sammelte sich bald eine unheilige Tumulte plaudende Menge an, welche den Veterinärbeamten gegenüber eine drohende Haltung annahm, so daß dieselben sich scheu zurückziehen mußten. General Justizrat weist sich in solchen dieser Vorfälle eine Tropenabschaffung holen und forderte nach Eintreffen derer von dem General seiner Wohnung aus die ereignete Messagie auf, auszutauschen. Dies wurde jedoch mit einem Steinbombardelement auf das von dem General benannte Hauptbeamte geantwortet. Der General gab nun den Soldaten Befehl, von den Feuerwaffe Gebrauch zu machen, und, obgleich die meisten der Soldaten in die Luft schossen, ließ doch die aufeinanderstrebende Menge gegen fünfzig Tote und Verwundete auf dem Platz jüngst. Die Erregung im ganzen Kubangebiete ist anbaubar eine hochgradige und es ist fraglich, ob die Überzeugung des Generals beinhaltet wird, die Qualität zu überzeugen. In Petersburg ist man von diesen Vorfällen um so peinlicher berührt, als in jenen Ereignissen eine offene Aufstellung gegen die Staatsgewalt nur äußerst selten vorgekommen ist.

* Nach einem im Abendblatt mitgeteilten Telegramm aus Zanzibar hat in Folge des Mangels an Arztkräften* der Sultan es abgelehnt, längstigen irgend einen seiner Untertanen in Gefangen zu halten, sich als Kastrator anwerben zu lassen. — Die Zanzibaritaner sind für Expeditionen nach Innern Afrikas besonders geschickte Träger; doch solche müssen in Afrika tatsächlich noch fast durchweg alle Güter benötigt werden. Das Verbot des Sultans, deinen weiblichen Bewegungen dagegenhalten mögen, kann auch für den Transport von Waren in Deutsch-Ostafrika zunächst sich als eine Erfüllung erweisen, die indeß zu überwinden sein wird.

* Der "Standard" meldet aus Shanghai vom 10. September: Die fremden Kaufleute flüchten von Shanghai am Donnerstag, wo am 2. September Unruhen stattfanden, nach Canton. Nur die Consuln blieben zurück in Shanghai. Die im Doncthang stationierten Kaufleute konnten sich nicht der Stadt während wegen des flachen Wasserstandes. Der Kommandant des englischen Panzergeschütz "Archer" landete Matrosen mit weiteren Waffen und verhinderte abermalige Unruhen.

* Der "New-York Herald" meldet aus Salparaiso vom 11. d., die Mitglieder der Junta hätten zu wiederholten Male mit hervorragenden Kaufleuten und Bankiers konfusius bezüglich der Balmaceda angegebenen 27 Millionen Dollarsnoten. Die Hauptbanken würden bis zum endgültigen Abschluß der Verbannungen geschlossen bleiben. Lebzig bereitigte sich die Überzeugung vor, daß die Regierung das Papier annehmen müsse, denn die Rückauerkenntnung würde für den Stand des Landes und der Banten von sehr ernsten Folgen sein. Man glaubt deshalb, daß die Junta die Verantwortlichkeit für den ganzen Betrag übernehme werde. Gegenwärtig sei sie mit einem Gelehrtenbeauftragten beauftragt, betreut den Rücklauf innerhalb 5 Jahren, sobald die Zahlungen in Metall wieder aufgenommen sein würden. — Nach einer Melbung derselben Blätter aus Santiago vom 10. & Augustus Edward zum Minister der öffentlichen Arbeiten und Manuel Motta zum Minister des Auswärtigen ernannt. Wan glaubt, Ramon Barros eugen wäre als Präsidentenkandidat angestellt worden. — Im Staatschaze werden Traten zu Gunsten der kolumbianischen Minister auf Kunden im Betrage von 3 Millionen Dollars aufgefunden und annulliert.

Kirchliche Nachrichten.

St. Thom: Geh. 9 Uhr Herr Lie. Dr. Suppe, 10.9 Uhr Beichtstuhlfest der Herren Lie. Dr. Suppe, Lie. Dr. Colberg und Dr. Krömer. Mittwoch 1/12 Uhr Kinderpredigt, Dr. Dr. Krömer. Abends 6 Uhr Herr Lie. Dr. von Colberg, 10.9 Uhr Beichtstuhlfest bei Herrn Lie. Dr. Suppe, nach der Beicht Kommunion, 10.9 Uhr Beichtstuhlfest. **St. Nikol:** Geh. 9 Uhr Herr Diakon Schub, 10.9 Uhr Beichtstuhlfest. **St. Matth:** Geh. 9 Uhr Beichtstuhlfest, vor der Beicht: "Gott ist mit uns", gütlich. **St. Petri:** Geh. 9 Uhr Beichtstuhlfest. **St. Barth:** Geh. 9 Uhr Beichtstuhlfest, vor der Beicht: "Gott ist mit uns", gütlich. **St. Jakob:** Geh. 9 Uhr Beichtstuhlfest, vor der Beicht: "Gott ist mit uns", gütlich. **St. Joh:** Geh. 9 Uhr Beichtstuhlfest, vor der Beicht: "Gott ist mit uns", gütlich. **St. Georg:** Geh. 9 Uhr Beichtstuhlfest, vor der Beicht: "Gott ist mit uns", gütlich. **St. Jacob:** Geh. 9 Uhr Beichtstuhlfest, vor der Beicht: "Gott ist mit uns", gütlich. **St. Barth:** Geh. 9 Uhr Beichtstuhlfest, vor der Beicht: "Gott ist mit uns", gütlich. **St. Thom:** Geh. 9 Uhr Herr Land. Dr. Krömer, 10.9 Uhr im Schul der oberen Schule, Oberfläche, Herr Diakon Dr. Krömer. **St. Petri:** Geh. 11 Uhr Kindergottesdienst im Bereich der unteren Schule, Herr Pastor Bauch. **St. Jakob:** Geh. 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, Herr Diakon Müller. **St. Barth:** Geh. 11 Uhr Kindergottesdienst im Bereich der oberen Schule, Oberfläche, Herr Dr. Krömer. **St. Joh:** 10.9 Uhr der Kindergottesdienst mit der Kindergartenmeisterin des Herrn Diakon Müller. **St. Georg:** Geh. 6 Uhr Kindergottesdienst, Predigt: Herr Willkommendirektor von Schwerin: Kindergottesdienst: "Gott ist mein Heil", von Oberhaupt: 6.9 Uhr Kindergottesdienst im Kindergarten. **St. Jacob:** Kindergottesdienst: für Taufen u. Kommunion: Herr Dr. Krömer, 1. Beichtstuhlfest: Dr. Dr. Krömer.

in Görlitz: Geh. 9 Uhr Herr Pastor Hoffe, Gemeindedienst, Gottesdienst: "Danke Gott für Dich!" Messe für gemeinsamen Chor von J. H. Kappel. **Born:** 11 Uhr Unterredung mit der evangelischen Jugend: Herr Pastor Hoffe, das Wohndienst hat Herr Pastor Hoffe, Geh. 10.9 Uhr Herr Pastor Hoffe.

in Cottbus: Geh. 9 Uhr Gemeindedienst mit Heiter bei heilig: Herr Pastor Hoffe, Gemeindedienst mit der evangelischen Jugend, dergl. Kindergottesdienst 3 Uhr mit den konfirmierenden Jungmännern im Gemeindesaal: Herr Diakon Schub, Kindergottesdienst vom 13. bis 19. September Herr Diakon Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Diakon Dietrich, das Wohndienst hat vom 14. bis 20. Geh. für Taufen und Kommunion: Herr P. Kappel, für Beichtungen: Herr Diakon Dietrich.

in Briesen: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst 11 Uhr evangelische Unterredung mit der evangelischen Jugend, dergl. Kindergottesdienst 3 Uhr mit den konfirmierenden Jungmännern im Gemeindesaal: Herr Diakon Schub, Kindergottesdienst 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Torgau: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 11 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Friedland: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Thalau: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Borsigwalde: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Arnold, Kindergottesdienst: Herr Pastor Weißel.

in Schkölen: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Beeskow: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Gollnow: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Angermünde: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Riesdorf: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübbenau: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Luckau: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer Schub.

in Lübben: Geh. 9 Uhr Herr Pfarrer Schub, Gemeindedienst, 10 Uhr Herr Pfarrer

E. Möbius Nachf.

Möbel-Fabrik und Magazin

Vestplatz 33
1. und 2. Etage



Eine Liebenbrunnerische Säther ist billig zu verkaufen. Sie enthalten Eisen, 3. Hof 1. Et.

Silks, neu u. gebraucht, auch alte, Samt, Garnet, überall. Geschäft 12.

Achtung! Ein eleganter Kasten, der sich der Bilder wenden, eine sehr kleine rote Theaterkasse ist billig zu verkaufen, beigleitende mehrere kleine Herrenkostüme (Novo, Spanisch).

Herrnhofswitz, Gohamer Weg 178, p.

Elegante Herrenkleider, aus von Tafelwänden abgezogene, alle: Herren- und Winter-Kleidung, Samtstoffe - Kleiderstoffe, engl. Anzüge, eine Tasche, Hemdchen usw., Stoffe, mit Goldstickerei (nach bestellte), alles billig.

J. Kindermann, Salzgitterstr. 9, L.

Hochwertige Sommerkleider, w. gr. s. mittlere Preisgr. für 30.-40. ja verkaufen. Gohamer Weg 21, 2. Et.

Bekanntmachung. Ich habe die Freude, in zum Verkauf des Möbelmöbelhauses d. d. Reichsgerichtsstr. in Leipziger Straße 10, unter der Leitung des Geschäftsführers des Hauses, bestehend aus Möbelmöbelhauses, befindet sich ein neuer Betrieb, freihandig zu verkaufen und erhältlich wie selbstverständliche Gebote.

Leipziger Str. 10, September 1901.

Der Geschäftsführer

Reichsgericht Dr. Baeschnaper.

Gelegenheitskauf. Ein Pferd von ca. 50 kg, 1. wohne regelmäßige Angelwesenheiten werden zum u. unter den Gebrauchswert verkauft.

Antragen unter Nr. 2. 2999 durch die Expedition d. Blattes.

Bitte, sich zu überzeugen. Ein Glashandelskunde für Damen u. Herren von 40-Jahrs, in Leipziger u. Wilsdruffer Str. 50 & 60, in Dresden 10 & 11, Größe mittig, diamantähnliche Cambricewäsche von 30-40 m, Kinderkränze kostbar, kleine diamantähnliche Taschen u. Kinderkränze, kleine Karmesinchen u. Taschen für Herren sind preiswert, in Öl und Ölweiss vorzüglich in 4 und 6 Stück abzugeben.

Humboldtstraße 29, 2. Et.,

Gohamer Weg.

Billige Bezugssachen, Schuhwerk. Große Lager in Herren-, Damen- u. Kinderhäusern. Kinder werden besonders aufmerksam gemacht. Warenhaus unter Kaiserstraße 5. R. Löhrner.

Ein praktischer Empfangsalmanachikus ist billig Berliner Straße 11, 1. Etage.

Seine Möbel-Anstaltungen für Brautleute und Familien.

Kauf nach Vorbestellung und am nächsten Tag abholbar im Möbelmagazin von J. Burghardt, Nicolaistraße 31, L. Gohamer Weg. Spezial-Geschäft für Braut-Ausstattungen.

Ein gutes Pferd mit 6 Stäben zu verkaufen.

Geldschrank! in verschiedenen Größen, 1. Etage 4.-6. Etage 1.-2. Etage 1.-3. Etage 1.-4. Etage 1.-5. Etage 1.-6. Etage 1.-7. Etage 1.-8. Etage 1.-9. Etage 1.-10. Etage 1.-11. Etage 1.-12. Etage 1.-13. Etage 1.-14. Etage 1.-15. Etage 1.-16. Etage 1.-17. Etage 1.-18. Etage 1.-19. Etage 1.-20. Etage 1.-21. Etage 1.-22. Etage 1.-23. Etage 1.-24. Etage 1.-25. Etage 1.-26. Etage 1.-27. Etage 1.-28. Etage 1.-29. Etage 1.-30. Etage 1.-31. Etage 1.-32. Etage 1.-33. Etage 1.-34. Etage 1.-35. Etage 1.-36. Etage 1.-37. Etage 1.-38. Etage 1.-39. Etage 1.-40. Etage 1.-41. Etage 1.-42. Etage 1.-43. Etage 1.-44. Etage 1.-45. Etage 1.-46. Etage 1.-47. Etage 1.-48. Etage 1.-49. Etage 1.-50. Etage 1.-51. Etage 1.-52. Etage 1.-53. Etage 1.-54. Etage 1.-55. Etage 1.-56. Etage 1.-57. Etage 1.-58. Etage 1.-59. Etage 1.-60. Etage 1.-61. Etage 1.-62. Etage 1.-63. Etage 1.-64. Etage 1.-65. Etage 1.-66. Etage 1.-67. Etage 1.-68. Etage 1.-69. Etage 1.-70. Etage 1.-71. Etage 1.-72. Etage 1.-73. Etage 1.-74. Etage 1.-75. Etage 1.-76. Etage 1.-77. Etage 1.-78. Etage 1.-79. Etage 1.-80. Etage 1.-81. Etage 1.-82. Etage 1.-83. Etage 1.-84. Etage 1.-85. Etage 1.-86. Etage 1.-87. Etage 1.-88. Etage 1.-89. Etage 1.-90. Etage 1.-91. Etage 1.-92. Etage 1.-93. Etage 1.-94. Etage 1.-95. Etage 1.-96. Etage 1.-97. Etage 1.-98. Etage 1.-99. Etage 1.-100. Etage 1.-101. Etage 1.-102. Etage 1.-103. Etage 1.-104. Etage 1.-105. Etage 1.-106. Etage 1.-107. Etage 1.-108. Etage 1.-109. Etage 1.-110. Etage 1.-111. Etage 1.-112. Etage 1.-113. Etage 1.-114. Etage 1.-115. Etage 1.-116. Etage 1.-117. Etage 1.-118. Etage 1.-119. Etage 1.-120. Etage 1.-121. Etage 1.-122. Etage 1.-123. Etage 1.-124. Etage 1.-125. Etage 1.-126. Etage 1.-127. Etage 1.-128. Etage 1.-129. Etage 1.-130. Etage 1.-131. Etage 1.-132. Etage 1.-133. Etage 1.-134. Etage 1.-135. Etage 1.-136. Etage 1.-137. Etage 1.-138. Etage 1.-139. Etage 1.-140. Etage 1.-141. Etage 1.-142. Etage 1.-143. Etage 1.-144. Etage 1.-145. Etage 1.-146. Etage 1.-147. Etage 1.-148. Etage 1.-149. Etage 1.-150. Etage 1.-151. Etage 1.-152. Etage 1.-153. Etage 1.-154. Etage 1.-155. Etage 1.-156. Etage 1.-157. Etage 1.-158. Etage 1.-159. Etage 1.-160. Etage 1.-161. Etage 1.-162. Etage 1.-163. Etage 1.-164. Etage 1.-165. Etage 1.-166. Etage 1.-167. Etage 1.-168. Etage 1.-169. Etage 1.-170. Etage 1.-171. Etage 1.-172. Etage 1.-173. Etage 1.-174. Etage 1.-175. Etage 1.-176. Etage 1.-177. Etage 1.-178. Etage 1.-179. Etage 1.-180. Etage 1.-181. Etage 1.-182. Etage 1.-183. Etage 1.-184. Etage 1.-185. Etage 1.-186. Etage 1.-187. Etage 1.-188. Etage 1.-189. Etage 1.-190. Etage 1.-191. Etage 1.-192. Etage 1.-193. Etage 1.-194. Etage 1.-195. Etage 1.-196. Etage 1.-197. Etage 1.-198. Etage 1.-199. Etage 1.-200. Etage 1.-201. Etage 1.-202. Etage 1.-203. Etage 1.-204. Etage 1.-205. Etage 1.-206. Etage 1.-207. Etage 1.-208. Etage 1.-209. Etage 1.-210. Etage 1.-211. Etage 1.-212. Etage 1.-213. Etage 1.-214. Etage 1.-215. Etage 1.-216. Etage 1.-217. Etage 1.-218. Etage 1.-219. Etage 1.-220. Etage 1.-221. Etage 1.-222. Etage 1.-223. Etage 1.-224. Etage 1.-225. Etage 1.-226. Etage 1.-227. Etage 1.-228. Etage 1.-229. Etage 1.-230. Etage 1.-231. Etage 1.-232. Etage 1.-233. Etage 1.-234. Etage 1.-235. Etage 1.-236. Etage 1.-237. Etage 1.-238. Etage 1.-239. Etage 1.-240. Etage 1.-241. Etage 1.-242. Etage 1.-243. Etage 1.-244. Etage 1.-245. Etage 1.-246. Etage 1.-247. Etage 1.-248. Etage 1.-249. Etage 1.-250. Etage 1.-251. Etage 1.-252. Etage 1.-253. Etage 1.-254. Etage 1.-255. Etage 1.-256. Etage 1.-257. Etage 1.-258. Etage 1.-259. Etage 1.-260. Etage 1.-261. Etage 1.-262. Etage 1.-263. Etage 1.-264. Etage 1.-265. Etage 1.-266. Etage 1.-267. Etage 1.-268. Etage 1.-269. Etage 1.-270. Etage 1.-271. Etage 1.-272. Etage 1.-273. Etage 1.-274. Etage 1.-275. Etage 1.-276. Etage 1.-277. Etage 1.-278. Etage 1.-279. Etage 1.-280. Etage 1.-281. Etage 1.-282. Etage 1.-283. Etage 1.-284. Etage 1.-285. Etage 1.-286. Etage 1.-287. Etage 1.-288. Etage 1.-289. Etage 1.-290. Etage 1.-291. Etage 1.-292. Etage 1.-293. Etage 1.-294. Etage 1.-295. Etage 1.-296. Etage 1.-297. Etage 1.-298. Etage 1.-299. Etage 1.-300. Etage 1.-301. Etage 1.-302. Etage 1.-303. Etage 1.-304. Etage 1.-305. Etage 1.-306. Etage 1.-307. Etage 1.-308. Etage 1.-309. Etage 1.-310. Etage 1.-311. Etage 1.-312. Etage 1.-313. Etage 1.-314. Etage 1.-315. Etage 1.-316. Etage 1.-317. Etage 1.-318. Etage 1.-319. Etage 1.-320. Etage 1.-321. Etage 1.-322. Etage 1.-323. Etage 1.-324. Etage 1.-325. Etage 1.-326. Etage 1.-327. Etage 1.-328. Etage 1.-329. Etage 1.-330. Etage 1.-331. Etage 1.-332. Etage 1.-333. Etage 1.-334. Etage 1.-335. Etage 1.-336. Etage 1.-337. Etage 1.-338. Etage 1.-339. Etage 1.-340. Etage 1.-341. Etage 1.-342. Etage 1.-343. Etage 1.-344. Etage 1.-345. Etage 1.-346. Etage 1.-347. Etage 1.-348. Etage 1.-349. Etage 1.-350. Etage 1.-351. Etage 1.-352. Etage 1.-353. Etage 1.-354. Etage 1.-355. Etage 1.-356. Etage 1.-357. Etage 1.-358. Etage 1.-359. Etage 1.-360. Etage 1.-361. Etage 1.-362. Etage 1.-363. Etage 1.-364. Etage 1.-365. Etage 1.-366. Etage 1.-367. Etage 1.-368. Etage 1.-369. Etage 1.-370. Etage 1.-371. Etage 1.-372. Etage 1.-373. Etage 1.-374. Etage 1.-375. Etage 1.-376. Etage 1.-377. Etage 1.-378. Etage 1.-379. Etage 1.-380. Etage 1.-381. Etage 1.-382. Etage 1.-383. Etage 1.-384. Etage 1.-385. Etage 1.-386. Etage 1.-387. Etage 1.-388. Etage 1.-389. Etage 1.-390. Etage 1.-391. Etage 1.-392. Etage 1.-393. Etage 1.-394. Etage 1.-395. Etage 1.-396. Etage 1.-397. Etage 1.-398. Etage 1.-399. Etage 1.-400. Etage 1.-401. Etage 1.-402. Etage 1.-403. Etage 1.-404. Etage 1.-405. Etage 1.-406. Etage 1.-407. Etage 1.-408. Etage 1.-409. Etage 1.-410. Etage 1.-411. Etage 1.-412. Etage 1.-413. Etage 1.-414. Etage 1.-415. Etage 1.-416. Etage 1.-417. Etage 1.-418. Etage 1.-419. Etage 1.-420. Etage 1.-421. Etage 1.-422. Etage 1.-423. Etage 1.-424. Etage 1.-425. Etage 1.-426. Etage 1.-427. Etage 1.-428. Etage 1.-429. Etage 1.-430. Etage 1.-431. Etage 1.-432. Etage 1.-433. Etage 1.-434. Etage 1.-435. Etage 1.-436. Etage 1.-437. Etage 1.-438. Etage 1.-439. Etage 1.-440. Etage 1.-441. Etage 1.-442. Etage 1.-443. Etage 1.-444. Etage 1.-445. Etage 1.-446. Etage 1.-447. Etage 1.-448. Etage 1.-449. Etage 1.-450. Etage 1.-451. Etage 1.-452. Etage 1.-453. Etage 1.-454. Etage 1.-455. Etage 1.-456. Etage 1.-457. Etage 1.-458. Etage 1.-459. Etage 1.-460. Etage 1.-461. Etage 1.-462. Etage 1.-463. Etage 1.-464. Etage 1.-465. Etage 1.-466. Etage 1.-467. Etage 1.-468. Etage 1.-469. Etage 1.-470. Etage 1.-471. Etage 1.-472. Etage 1.-473. Etage 1.-474. Etage 1.-475. Etage 1.-476. Etage 1.-477. Etage 1.-478. Etage 1.-479. Etage 1.-480. Etage 1.-481. Etage 1.-482. Etage 1.-483. Etage 1.-484. Etage 1.-485. Etage 1.-486. Etage 1.-487. Etage 1.-488. Etage 1.-489. Etage 1.-490. Etage 1.-491. Etage 1.-492. Etage 1.-493. Etage 1.-494. Etage 1.-495. Etage 1.-496. Etage 1.-497. Etage 1.-498. Etage 1.-499. Etage 1.-500. Etage 1.-501. Etage 1.-502. Etage 1.-503. Etage 1.-504. Etage 1.-505. Etage 1.-506. Etage 1.-507. Etage 1.-508. Etage 1.-509. Etage 1.-510. Etage 1.-511. Etage 1.-512. Etage 1.-513. Etage 1.-514. Etage 1.-515. Etage 1.-516. Etage 1.-517. Etage 1.-518. Etage 1.-519. Etage 1.-520. Etage 1.-521. Etage 1.-522. Etage 1.-523. Etage 1.-524. Etage 1.-525. Etage 1.-526. Etage 1.-527. Etage 1.-528. Etage 1.-529. Etage 1.-530. Etage 1.-531. Etage 1.-532. Etage 1.-533. Etage 1.-534. Etage 1.-535. Etage 1.-536. Etage 1.-537. Etage 1.-538. Etage 1.-539. Etage 1.-540. Etage 1.-541. Etage 1.-542. Etage 1.-543. Etage 1.-544. Etage 1.-545. Etage 1.-546. Etage 1.-547. Etage 1.-548. Etage 1.-549. Etage 1.-550. Etage 1.-551. Etage 1.-552. Etage 1.-553. Etage 1.-554. Etage 1.-555. Etage 1.-556. Etage 1.-557. Etage 1.-558. Etage 1.-559. Etage 1.-560. Etage 1.-561. Etage 1.-562. Etage 1.-563. Etage 1.-564. Etage 1.-565. Etage 1.-566. Etage 1.-567. Etage 1.-568. Etage 1.-569. Etage 1.-570. Etage 1.-571. Etage 1.-572. Etage 1.-573. Etage 1.-574. Etage 1.-575. Etage 1.-576. Etage 1.-577. Etage 1.-578. Etage 1.-579. Etage 1.-580. Etage 1.-581. Etage 1.-582. Etage 1.-583. Etage 1.-584. Etage 1.-585. Etage 1.-586. Etage 1.-587. Etage 1.-588. Etage 1.-589. Etage 1.-590. Etage 1.-591. Etage 1.-592. Etage 1.-593. Etage 1.-594. Etage 1.-595. Etage 1.-596. Etage 1.-597. Etage 1.-598. Etage 1.-599. Etage 1.-600. Etage 1.-601. Etage 1.-602. Etage 1.-603. Etage 1.-604. Etage 1.-605. Etage 1.-606. Etage 1.-607. Etage 1.-608. Etage 1.-609. Etage 1.-610. Etage 1.-611. Etage 1.-612. Etage 1.-613. Etage 1.-614. Etage 1.-615. Etage 1.-616. Etage 1.-617. Etage 1.-618. Etage 1.-619. Etage 1.-620. Etage 1.-621. Etage 1.-622. Etage 1.-623. Etage 1.-624. Etage 1.-625. Etage 1.-626. Etage 1.-627. Etage 1.-628. Etage 1.-629. Etage 1.-630. Etage 1.-631. Etage 1.-632. Etage 1.-633. Etage 1.-634. Etage 1.-635. Etage 1.-636. Etage 1.-637. Etage 1.-638. Etage 1.-639. Etage 1.-640. Etage 1.-641. Etage 1.-642. Etage 1.-643. Etage 1.-644. Etage 1.-645. Etage 1.-646. Etage 1.-647. Etage 1.-648. Etage 1.-649. Etage 1.-650. Etage 1.-651. Etage 1.-652. Etage 1.-653. Etage 1.-654. Etage 1.-655. Etage 1.-656. Etage 1.-657. Etage 1.-658. Etage 1.-659. Etage 1.-660. Etage 1.-661. Etage 1.-662. Etage 1.-663. Etage 1.-664. Etage 1.-665. Etage 1.-666. Etage 1.-667. Etage 1.-668. Etage 1.-669. Etage 1.-670. Etage 1.-671. Etage 1.-672. Etage 1.-673. Etage 1.-674. Etage 1.-675. Etage 1.-676. Etage 1.-677. Etage 1.-678. Etage 1.-679. Etage 1.-680. Etage

2. Beilage z. Leipziger Tageblatt u. Anzeiger Nr. 264, Sonnabend, 12. Septbr. 1891. (Morgen-Ausgabe.)

Heirath!

Ein Kaufmann, 25 Jahre alt, von angeborenen Schärfen und guther Charakter, wünscht sich einen sehr treibenden Fabrikgehilfen, der teilnehmen will, wünscht sich mit einer hübschen jungen Dame mit Vermögen zu verheiraten.

Gef. Öffentl. unter Höflichkeit d. 205 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bonner, 28 J., w. d. Bel. v. 1. D., m. a. v. Hause, m. e. Verm. bei. 10. Sept. 1891. Öffentl. unter D. 211 Expedition d. Bl.

Zwei ans. M. m. mißbraucht. Ges. bei Sp. Ver. in Berlin v. 1. Okt. 1891. 2. Bl. 10. Sept. 1891.

Mr. Bern. Blechner, Geburtsm. Februar d. 41.

Damen-Garderobe

verkauft prompt und billig! Lude Blechner-Hermann, Mittelstr. 13, G. p.

Schnellerei in und außer dem Hause u. angeborenen Vermögen. Geburtsm. 12. 1. Eng.

Tanzen u. Kinder-Garderobe wird in und außer dem Hause sauber und gründlich angebrachtes Dienstleiste 4. 1. Tr. rechts.

Schnellerei Hauptmannstr. 15, II. 1.

Eine verl. Plätterin holt 1-4 Tage Bezahlung. Mr. W. Bürgel d. 8. 1. r.

Ergebnis! Bitte!

Eine Bürgerliche Handelsaufsicht mit Geschäftsbüro, vorzüglicher Aufsichtsrat, welcher die besten Empfehlungen zur Seite haben, holt Herrschafft von Leipzig um gütige Aufträge. Streng rechte Bedienung. Billige Preise.

Billige Aufsicht im Bürgerschiff, Februar Straße Nr. 9.

Eine Frau sucht nach Wohne aus Land zum Wohne und Sleiden. 25. Abt. 1891. 2. Bl. 10. Sept. 1891. im Bürgerschiff abg.

Eine Frau v. Ende sucht Dienstleiste zu wohnen. 2. Bl. 1891. Februar 16. im Laden.

Eine sehr nette, zuverlässige Frau sucht Woche zu wohnen. Mr. Ebert, Leipzig, 6. p. r.

Wohne wird sauber u. bill. gen. u. gep. Abt. v. eine Goldschmiede 12, III. 1891.

Wohne wird gut und sauber gemacht

Schönheitstraße 60, Hof 11. 1891.

Offene Stellen.

Offene Stellen. Annoncen. Offene Stellen. betreut, sofort Rudolf Mosse, Februar d. 27. I.

Gitarrienspieler gesucht

bei 12 A. Weinenstein-Ritterstraße Nr. 15.

Gitarrienspieler gesucht Emilienstraße 28, 8. II.

Eine Gitarrienspieler für die Sonnabende u.

Sonntage gesucht. R. unter D. 197 Februar d. Bl.

Vertreter

für den Verkauf von

Dampfkesseln

gesucht, welcher gut eingehoben ist und regelmäßige die Aufträge in Leipzig und Umgegend bekommt.

Moritz Jahr, Hr. B.

Maschinenfabrik, Eisengießerei und Kesselfabrik.

Lohnender Verdienst.

Arbeiter werden gegen hohe Provisionen ex. hiesig Werkstatt zum Betrieb gelegentlich gebrauchter Maschinen-Werk auf sonstige Dampfmaschine gesucht.

Schriftliche Öfferten sub. D. 192 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wohne ein in Leipzig u. Umgegend gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine tüchtige, bei dem Aufenthalt gut eingehobelter Reisender. Vorher. Sonnabend. Samstag. 1. Bl. 10. Sept. 1891. Februar 46, I.

Eine militärische, j. Mann sucht per 1. Oct. Stellung als Reisender oder Comptoirist.
Sicherste Stellung Stadtzieleiter, off. und. D. 230 an den „Insolitbank“; Graumarkt.
Verheirat. junger Mann, 30 Jahre alt, Vertrag eines Bauteil-Geh., sucht Reise-od. Vertragsagenten. In Metzern, entdecken, sehr beschr. Geselle. Geh. off. unter Ag. N. 100 an Rud. Mose, Reichenbach.

Reisender

der Tuch-, Web-, Weinen- und Baumwollwarenhandlung, eingefürt in Thüringen und Preuss. Sachsen, sucht 1. October od. 1. Jan. sicherste Stellung. Geh. off. unter A. G. 100 an die U. 200 an Rud. Mose, Reichenbach.

Buchhalter, Correspondent

In großem Unternehmen, unverk. durchaus vertraut u. vertraut, mit Geschäftsmannen (engl. persifl.) sucht 1. sofort od. später Stellung. Gesell. off. unter A. G. 100 an den „Insolitbank“, Graumarkt.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Ich habe für meinen Sohn, 18 Jahre, Oberpräsident, so Ober 1892 od. einen bis zu größeren Gepläne eine Stelle als Lehrling. Gesell. off. unter U. 25 an die Expedition dieses Blattes.

Vorleser, Verkäufer

für eine Vorleserleistung w. bestimmungsvoller einer Stelle gehabt. Ich er-

te bitte Herrn Oberreit. Kürzer, Johannastraße.

Bank-Mann, ohne Kinder, mit Gartendienst vertraut, sucht Stellung unter U. 25 an die U. 250 an Rud. Mose, Reichenbach.

Ein junger Kaufmann ges. Alters, verh., mit doppelter Buchführung, monatlichen u. jährlich Abstellungen, Aufstellung des Status u. durchaus vertraut, ganz selbstständ. Arbeiter, sucht zum 1. October er. Stellung als Buchhalter. Ges. off. unter Z. 851 an die Expedition dieses Blattes.

Bankfach!

Jm. Kaufhaus erfah. J. W. 2 Jahre, Gewerbe, der 1. Oct. seine Dienstzeit als ein-stens. Unterr. kennt, sucht per 1. October er. über sicher Stellung. Beste Zusage und od. im Preis. Gesell. off. unter F. 4664 an Rudolf Mose, Leipzig, erhalten.

Ein junger freischaff. Kaufmann, Kleinhandel, welcher alle Comptoirarbeiten vertraut, sucht entsprechende Stellung.

Stellung

unter beschäftigten Kaufleuten. Ges. off. unter L. 5534 an Rud. Mose, Frankfurt a. M. zu richten.

Ein junger Kaufmann

mit beiden Referenzen nach deutscher Liebhaberei des Gehobtes pr. 1. October e. oder später Stellung in einem Colonialwaren- oder kleinen Geschäftshaus. Besitz. off. unter D. 62 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erhalten.

Einer Kaufm. jedoch handelskrit. mit der Landwirtschaft verbreit. sucht sofort Stellung auf Contor od. Lager. Abt. u. H. 7. hauptpostl.

Ein junger Kaufmann,

26 Jahre alt, militärfrei, über 7 J. in einem grob. Arbeitsschicht thätig, während sich zu verändern. Ges. off. unter V. 4666 an Rud. Mose, Frankfurt a. M., erhalten.

Ein junger Mann, welcher sehr leicht, mit dem Handwerke vertraut, nicht sofort Stellung auf Contor od. Lager. Abt. u. H. 7. hauptpostl.

Ein junger Kaufmann,

22 Jahre alt, militärfrei, bisher in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig gewesen, sucht jetzt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, welcher 5 Jahre in der Zweiten u. Troposphäre thätig war, sucht per 1. October unter möglichst ähnlichen Bedingung als Verläufer oder Lagerhelfer.

Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann,

22 Jahre alt, militärfrei, bisher in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig gewesen, sucht jetzt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann,

22 Jahre alt, militärfrei, bisher in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig gewesen, sucht jetzt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off. unter Z. 850 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfrau, sehr weiß, d. Riefele, best. in der Kolonial- u. Handelsproduktionsfirma thätig, sucht 1. Oct. Stellung als Verlängerin, nicht gefügt auf keine Einschrifl. zur 1. October Stellung, gleichviel welches Betriebs. Gesell. off.

Drei Lilien.

Leipzig-Reudnitz. — Morgen Sonntag

Großes Abschieds-Concert
ausgeführt von der preisgekrönten vollständigen Capelle d. Kgl. Preuss. 3. Garde-Regts. z. Fuss a. Berlin, unter persönl. Leitung des Herrn Kgl. Musikdirektor C. Arnold. Anfang 1/4 Uhr. — Gediegne gewohntes reichhaltiges Programm. Von 6 Uhr an im Saale Grosser Ball. W. Hahn.



Morgen: Militair-Concert und Ball. C. George.

Schüssler-Schlösschen

Leipzig-Gohlis.

Morgen: Militair-Concert und Ball. C. George.

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Morgen: Großes Doppel-Concert

von der Tyroler Konzert-Sänger-Gesellschaft Jul. Hartmann und dem Solo-Quartett des Leipziger Stadt-Theaters, den Herren Doges, Woll, Wack, Tschurka.

Nach dem Concert Ball. C. Trojahn.

8 Gute Quelle, 8

42 Brühl 42. Altestes u. renommirtestes Spezialitäten-Theater Leipzigs.

Elektrische Beleuchtung, Grossartige Ventilation.

Parterre-Saal. Personal. Aufstreten von nur Spezialitäten allererster Ranges.

Französisches Orchester. 1. Auftreten des uralten berühmten Volkshumoristen

Herrmann Hempel. Lachsalat.

Größer. 1. Wiederauftreten der unübertrefflichen Sonnentiefe Gräulein

Elsa Pernor. Vieckling. Anfang 10 Uhr.

Original-Bravournummer der Tuellinen drit. Stiehalle und Herren Behrens.

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 50,- 10,- 5,- 2,- Sonn. und Familien-

billets gültig. Zu haben an bekannten Stellen.

Tunnel. 8 Dosen und 2 Herren. Anfang 6 Uhr. H. Fritsch.

Ackermann's Chantant.

Café Babelsberg, Königsplatz 5.

Zählig von 5 Uhr an Concert und Vorträge.

Vorzügliche Küche. R. Leyerle von Bieck & Co.

Heute Sonnabend sowie jeden Sonntag und Montag.

Tonhalle. große Ballmusik. Anfang 7/4 Uhr. Fr. Stephan.

Friedrichs-Hallen.

Leipzig-Gauernitz. — Morgen Sonntag

Grosses Militair-Concert

ausgeführt vom Musikkorps des 10. Infanterie-Regiments Nr. 154.

Direction: Herr Hauptmann Max Friedemann.

Gediegne gewohntes Programm. — Anfang 1/4 Uhr. — Eintritt 30,-

Nach dem Concert großer öffentlicher Ball. E. Wicke.

Göhren.

Sonntag, den 13. September, Orts-Erntefest mit Ballmusik.

wegen ergebnst einzuladen. M. Kümmel.

Gasthof Probsttheida

Mit jenen schönen Gärten, Säle, Gesellschaftszimmer dem arbeitenden Publikum bestens empfohlen. — Gastgelegenheit vor und nach der Wiedereinführung.

Gasthof rother Hirsch, Gaschwitz.

Sonntag, den 13. September, Orts-Erntefest.

Dabei empfiehlt s. Speisen und höchste Biers und late zu gehörigem Besuch freudlichst ein.

Crostewitz. Orts-Erntefest

mit gut belegter Ballmusik, wogen ergebnst einzuladen. W. Bessinger.

Gasthof Threna.

Sonntag, den 13. September, Orts-Erntefest,

den 4 Uhr an stattbefestigte Ballmusik, wobei mit einer reichhaltigen Speise, zum verhältniss gut gelegten Biern und Weinen bestens ausmärkte. Es lädt Herzog Karlsbader ein.

Hugo Gleaser.

Gasthaus Zuckelhausen.

Sonntag, den 13. Sept. Orts-Erntefest, wogen freundlichst einzuladen. B. Stelzer.

Westviertel. Vorzüglich gutgepflegte Biere, Kaffee, Cacao etc.

Café Bomberg, Colonnadenstrasse. Spezialität: Punsch, Grog, Angenehmer Aufenthalt.

Wein- Stuben.

R. Becker, Preiswerte rechte Weine.

Reben dem Stadtbau, gegenüber Schloss Pleißenburg.

Tscharmann's Haus. Heute Schweinsköder.



Stuben.
Obstmarkt 2.
Aufmerksame Bedienung.

Reben dem Stadtbau, gegenüber Schloss Pleißenburg.

Tscharmann's Haus. Heute Schweinsköder.



Morgen Sonntag, den 13. September,

(Nachmittag)

Gr. Militair-Concert

von der Kapelle des Kgl. 8. Infanterie-

Regt. "Franz-Joseph-Groß" Nr. 107.

Direction: Herr C. Schwerin.

(Mit gewohntes Programm.)

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30,-

Nach dem Concert großer Ball

im eleganten, 2000 Personen fassenden Saal.



Morgen Sonntag, den 13. September,

(Abend)

auf der Sommer-Bühne

Großes

Tyroler National-Concert

von der Tyroler National-Sänger-Gesellschaft J. Hartmann,

3 Damen, 4 Herren im National-Kostüm.

Coffe-Eröffnung 1/2 Uhr. Eintritt 1/2 Uhr.

NB. Concert-Besucher von Kochmutter u. Abend haben freien Eintritt in d. Saal.



3.

Bon Montag, den 14., bis mit Dienstag, den 22. September 1891, täglich grosse humoristische Soirée der berühmten Rossweiner Sänger Muldenthaler, deren Kommandat, Dir. I. Tesor, Höher, II. Tenor und Solistin, Leisa, I. Bass und Pianist, Edmetton, II. Bass und Solistin, Jungkühnel, I. Bass u. Humorist, Brauer, Hanauer u. Baedeker, Lemle, Dattendorfer, Coffe-Eröffnung 1/2 Uhr, Eintritt 1/2 Uhr. Eintritt 30,-

NB. Es finden nur diese 9 großen humoristischen Soirées statt. P. L. Brandt.

NB. Heute Sonnabend Abend Ball des Allgemeinen Turn-Vereins L. Lindenau. — Täglich viele Ausläufe von Speisen.

Neu eröffnet. **Café Weimar** Neu eröffnet.

Katharinenstrasse No. 15.

Einem geachteten Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Mittaltung, dass ich dieses Café übernommen habe, mit der Bitte, mich in meinem Unternehmen gütig unterstützen zu wollen.

Für gute Speisen, ff. Bier und andere Getränke werde jederzeit Sorge tragen.

Robert Beier,

früher Obercellist der Harmonie.

Heute selbstschnachte Schweinstknochen. Kräftigen Mittagstisch mit Bier. Vorzugl. Bier empfiehlt H. Görner.

Wiederholung 52. Wiederholung 53. Wiederholung 54. Wiederholung 55. Wiederholung 56. Wiederholung 57. Wiederholung 58. Wiederholung 59. Wiederholung 60. Wiederholung 61. Wiederholung 62. Wiederholung 63. Wiederholung 64. Wiederholung 65. Wiederholung 66. Wiederholung 67. Wiederholung 68. Wiederholung 69. Wiederholung 70. Wiederholung 71. Wiederholung 72. Wiederholung 73. Wiederholung 74. Wiederholung 75. Wiederholung 76. Wiederholung 77. Wiederholung 78. Wiederholung 79. Wiederholung 80. Wiederholung 81. Wiederholung 82. Wiederholung 83. Wiederholung 84. Wiederholung 85. Wiederholung 86. Wiederholung 87. Wiederholung 88. Wiederholung 89. Wiederholung 90. Wiederholung 91. Wiederholung 92. Wiederholung 93. Wiederholung 94. Wiederholung 95. Wiederholung 96. Wiederholung 97. Wiederholung 98. Wiederholung 99. Wiederholung 100. Wiederholung 101. Wiederholung 102. Wiederholung 103. Wiederholung 104. Wiederholung 105. Wiederholung 106. Wiederholung 107. Wiederholung 108. Wiederholung 109. Wiederholung 110. Wiederholung 111. Wiederholung 112. Wiederholung 113. Wiederholung 114. Wiederholung 115. Wiederholung 116. Wiederholung 117. Wiederholung 118. Wiederholung 119. Wiederholung 120. Wiederholung 121. Wiederholung 122. Wiederholung 123. Wiederholung 124. Wiederholung 125. Wiederholung 126. Wiederholung 127. Wiederholung 128. Wiederholung 129. Wiederholung 130. Wiederholung 131. Wiederholung 132. Wiederholung 133. Wiederholung 134. Wiederholung 135. Wiederholung 136. Wiederholung 137. Wiederholung 138. Wiederholung 139. Wiederholung 140. Wiederholung 141. Wiederholung 142. Wiederholung 143. Wiederholung 144. Wiederholung 145. Wiederholung 146. Wiederholung 147. Wiederholung 148. Wiederholung 149. Wiederholung 150. Wiederholung 151. Wiederholung 152. Wiederholung 153. Wiederholung 154. Wiederholung 155. Wiederholung 156. Wiederholung 157. Wiederholung 158. Wiederholung 159. Wiederholung 160. Wiederholung 161. Wiederholung 162. Wiederholung 163. Wiederholung 164. Wiederholung 165. Wiederholung 166. Wiederholung 167. Wiederholung 168. Wiederholung 169. Wiederholung 170. Wiederholung 171. Wiederholung 172. Wiederholung 173. Wiederholung 174. Wiederholung 175. Wiederholung 176. Wiederholung 177. Wiederholung 178. Wiederholung 179. Wiederholung 180. Wiederholung 181. Wiederholung 182. Wiederholung 183. Wiederholung 184. Wiederholung 185. Wiederholung 186. Wiederholung 187. Wiederholung 188. Wiederholung 189. Wiederholung 190. Wiederholung 191. Wiederholung 192. Wiederholung 193. Wiederholung 194. Wiederholung 195. Wiederholung 196. Wiederholung 197. Wiederholung 198. Wiederholung 199. Wiederholung 200. Wiederholung 201. Wiederholung 202. Wiederholung 203. Wiederholung 204. Wiederholung 205. Wiederholung 206. Wiederholung 207. Wiederholung 208. Wiederholung 209. Wiederholung 210. Wiederholung 211. Wiederholung 212. Wiederholung 213. Wiederholung 214. Wiederholung 215. Wiederholung 216. Wiederholung 217. Wiederholung 218. Wiederholung 219. Wiederholung 220. Wiederholung 221. Wiederholung 222. Wiederholung 223. Wiederholung 224. Wiederholung 225. Wiederholung 226. Wiederholung 227. Wiederholung 228. Wiederholung 229. Wiederholung 230. Wiederholung 231. Wiederholung 232. Wiederholung 233. Wiederholung 234. Wiederholung 235. Wiederholung 236. Wiederholung 237. Wiederholung 238. Wiederholung 239. Wiederholung 240. Wiederholung 241. Wiederholung 242. Wiederholung 243. Wiederholung 244. Wiederholung 245. Wiederholung 246. Wiederholung 247. Wiederholung 248. Wiederholung 249. Wiederholung 250. Wiederholung 251. Wiederholung 252. Wiederholung 253. Wiederholung 254. Wiederholung 255. Wiederholung 256. Wiederholung 257. Wiederholung 258. Wiederholung 259. Wiederholung 260. Wiederholung 261. Wiederholung 262. Wiederholung 263. Wiederholung 264. Wiederholung 265. Wiederholung 266. Wiederholung 267. Wiederholung 268. Wiederholung 269. Wiederholung 270. Wiederholung 271. Wiederholung 272. Wiederholung 273. Wiederholung 274. Wiederholung 275. Wiederholung 276. Wiederholung 277. Wiederholung 278. Wiederholung 279. Wiederholung 280. Wiederholung 281. Wiederholung 282. Wiederholung 283. Wiederholung 284. Wiederholung 285. Wiederholung 286. Wiederholung 287. Wiederholung 288. Wiederholung 289. Wiederholung 290. Wiederholung 291. Wiederholung 292. Wiederholung 293. Wiederholung 294. Wiederholung 295. Wiederholung 296. Wiederholung 297. Wiederholung 298. Wiederholung 299. Wiederholung 300. Wiederholung 301. Wiederholung 302. Wiederholung 303. Wiederholung 304. Wiederholung 305. Wiederholung 306. Wiederholung 307. Wiederholung 308. Wiederholung 309. Wiederholung 310. Wiederholung 311. Wiederholung 312. Wiederholung 313. Wiederholung 314. Wiederholung 315. Wiederholung 316. Wiederholung 317. Wiederholung 318. Wiederholung 319. Wiederholung 320. Wiederholung 321. Wiederholung 322. Wiederholung 323. Wiederholung 324. Wiederholung 325. Wiederholung 326. Wiederholung 327. Wiederholung 328. Wiederholung 329. Wiederholung 330. Wiederholung 331. Wiederholung 332. Wiederholung 333. Wiederholung 334. Wiederholung 335. Wiederholung 336. Wiederholung 337. Wiederholung 338. Wiederholung 339. Wiederholung 340. Wiederholung 341. Wiederholung 342. Wiederholung 343. Wiederholung 344. Wiederholung 345. Wiederholung 346. Wiederholung 347. Wiederholung 348. Wiederholung 349. Wiederholung 350. Wiederholung 351. Wiederholung 352. Wiederholung 353. Wiederholung 354. Wiederholung

In eigener Sache! „Aufruf“

Unter der Epigone.

Es ist in verschiedenen größeren und kleineren Zeitungen seit 4. d. Wk. ein gegen mich gerichtetes Interat erschienen, welches durch unsaare Darstellung mich in meinem Antthe zu schädigen trug. Der singierte Unterzeichner desselben, F. Henze, Berlin, Pfingststrasse 16, ist politisch nicht zu ermitteln, dagegen weisen die angestellten Erhebungen auf den Mitinhaber einer hiesigen Concurrenzfirma als Verfasser hin. Ich habe die Angelegenheit der Königlichen Staatsanwaltschaft übergeben.

Magdeburg, den 8. September 1891.

Victor Jacobi-Scherbening.

Missionsfest in Leipzig-Rennbahn

Sonntag, den 13. September,

Wieder 6 Uhr Gottesdienst in der St. Marienkirche. Predigt: Herr Missionärsdirektor von Schwartz; 8 Uhr Nachveranstaltung im Buchhändlerhaus, wozu berlich eingeladen. Kosten.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Schwerer Abschied, von Fritz Rehakus.
Engl., von Paul Voigt.
Bartram's Braut, von Ernst Berger.
Der alte Goldofel, von Fritz Schmitz.
Der Königliche, von Jos. Schmitz.
Bei Oberndorf, von Demelius.
Von der Via Appia bei Rom, von Albert Hamm.
Winterabend, von Ad. Schweizer.
Aufwachendes Mutter an der Elbe, von Otto Ley.
Stilleiter bei Trajani, von Adolf Hader.
Rettingshof nach einem Brand auslaibend, von Julius Hutz.
Wohn- und dem Hafen von Triest, von Guido Gianni.

Pester'scher Dilettanten-Orchester-Verein.

Heute Abend prächtig 8 Uhr Probe, Jacobistraße 2.

D. V.

Gärtner-Vereinigung des Schrebervereins der Nordvorstadt.

Morgen Sonntag, den 13. September,

Gartenbau-Ausstellung,

noch mit Concert, 1. Vorlese: Interessantes eing. eingeladen.

D. V.

Verein ehrenvoll verabsch. Militairs I. Leipzig.

So den Sonntag, den 13. d. M. Richter. 3 Uhr vom Frontunter über auf stolz-
findende Familien-Auswärts nach dem neuen Schuppenhaus werden die Ritterakademie
neue Angehörige herzlich eingeladen. Eintritt und Tanz frei. Der Vorstand.

Plattdeutscher Vereen.

Hut Familien-Abend in Mariengarten. Höhe million.

D. K. K. 8 Uhr Festspiel. A. Z.

X. 21. Sonnabend 9 Uhr bei J. Z. Z.

Schweizer-Gesellschaft.

Heute Samstag Nach
garnimäßiger Vermögens-
Haus Stadt London, Klost-
hofstraße 14, Börgermeister.
Gäste herlich will-
kommen. Der Vorstand.



Rit-Sport.

Freitag, den 18. e.
Übers. 8 Uhr
Generalversammlung
im Restaurant Regatta,
Ritterstraße.

Ginzeli, Sonn. fr. 7 U. Joh.-R. -Bau-
hause, best. ex. weiter. 10 U. großer
Commers bei Wegener, Schulstraße 14.

Der Kaiser in Bayern.

* Der Kaiser, der Prinzregent mit dem Prinzen Ludwig und dem Herzog Carl Theodor begaben sich Freitag früh 6 Uhr nach dem Wandsbekerfeld, wobei sie beiden bayrischen Armeeverbände gemeinsam gegen einen maroden Feind marschierten. Auf den Schubholz hatten sie zur Bereitstellung der Stadtkommandant Stelling, der Soldaten der Wehr und die Spione des östlichen Feindes eingefangen. Das traf der feindlichen Wagnitruppe überaus schrecklich in den Straßen verstreute Soldaten begrüßte. Se. Majestät des Hohen mit entzückenden Grinsen.

* Der Kaiser, der den Herzog Carl Theodor in Bayern die Insignien des Schwarzen Adler-Ordens verlieh. Se. Majestät verließ seiner Tochter, der Königin Alfonso-Ordens, den General-Kapitän der Leibgarde der Gardekorps General des Infanterie-Regiments Verte in La Balle, den Kriegsminister General der Infanterie v. Scheffel, es der Oberstallmeister Groves v. Holstein, und den Oberstallmeister Freiherrn Berger v. Berglas, und das Großherzogtum des Roten Adler-Ordens in Würzburg an den Oberstallmeister Groves v. Holstein; den Kronenmeister einer Klasse an den General-Adjutanten Freiherrn v. Pottsch; den Kronenmeister zweiter Klasse an den General-Adjutanten Schmiede v. Koroloff und den Oberstallmeister Weier und den Roten Adlerorden zweiter Klasse an den Stadtkommandanten Stelling.

Divisions-Manöver bei Kieritsch.

* Über den Verlauf des Manövers am 11. September wird uns geschildert:

Um den Anmarsch des Gegners möglichst frühzeitig zu erkennen und um die Hauptfeinde zeitig zur Entwicklung zu bringen, hatte General v. Tschirnich (Führer der L-Partie) seine Vorposten in Dresden um 1 Bataillon und 1 Batterie verstärkt. Sein Gros behielt er zwischen Bahnhof Kieritsch und Kreuzberg geheimtrocknet.

Der Führer der L-Partie entnahm am 7. Uhr Samstag seine Cavallerie von Stolzen auf Dresden, mit seinem Gros marschierte er von Viegel auf Kieritsch, während ein Bataillon auf den Pleißenbergang bei Trennenförde direkt wurde.

Das Kavallerie-Regiment, der O-Partie zugehörig, ging um 7 Uhr Vormittags von Dresden aus gegen Viegel vor.

Die beiden Cavallerie-Regimenter trafen und attackierten sich, bei gleicher Stärke war die Attacke unentschieden und gingen beide Regimenter auf ihre Truppen zurück.

Die auf Kieritsch marschirende Haupt-Cavallerie der West-
truppen wurde von Dresden her lebhaft beschossen und
mußte mit einzigen Theilen gegen diesen Ort front machen, die Haupttruppe maßte sich in und hinter Kieritsch. Von hier aus legte General Deutsmann den Angriff gegen die starke
Stellung des Gegners westlich Bahnhof Kieritsch an. Die

Kämme, Bürsten, Besen etc.

in grosser Auswahl
Adolph Loeser, Windmühlenstrasse 24.

En gros. Gegr. 1853. En détail. Nähe der Markthalle.

Teppiche jeder Größe,
hohe, Vorhänge, Wandtepp. gr. u. l. Tepp.
Tapis-Tepp. Stoffdecken auf Möbel,
Bett, Tisch, Sammeldecken. Durch geringe
Geschäftshöhe und günst. Preis sehr billig in
meiner Wohnung Berliner Str. 11, I. r.

Französischer Putzeursus.

Lehr. 1 Monat, am 15. Sept. beg. d. Winter-
zeit. Augs. Burmester, Kupferstrasse 12.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Kinder Helene und
Heinrich verhindert ich höchst angenehm
Frau von Polster
Graf. Prof. Dr. H. Hirzel

und Frau
Grimmischen. Leipzig-Burgweg
September 1891.

Helene Polster
Heinrich Hirzel,
Jugend, Berichts.

Constantin Grabon
Antonie Grabon
geb. Jungblut
Vermählte.
Leipzig, am 10. September 1891.

Alfred Fickewirth
Johanna Fickewirth
geb. Albrecht
Bermühle.
Leipzig, den 9. September 1891.

Dr. med. Walther Anger
Anna Anger geb. Friedericks
Penzig. Warnemünde
8. September 1891.

Restauranten,
Villen- und Gartenbesitzer
empfiehlt meine reizende Neubau
Florentiner Gelatine-Laternen.
Vorräte in Herrn Triangelform, halb-
n. Gangbögen, Halbmund u. c.,
der preiswert.

Oscar Prehn, Zur Flora,
Grimmische Strasse 7,
fröhlicher Raumart.

Deine Nachmittag verschied an-
merket meine lieke Mutter
Louise verm. Wendt
geb. Küste.
Bereitung wird noch bekannt
gegeben.

Registrator Paul Wendt,
gleich Raumart der übrigen
Hinterlässenen.

Reklamen.

für Raucher.

Wegen Umzug gebe ich bis 1. Oct. Meine von

Havanna, Brasil- und Mexico-

Güter unter dem Kostenpreis ab.

Oscar Pottner, Neustadt. 6.

Reklamen.

Villen- und Gartenbesitzer

empfiehlt meine reizende Neubau

Florentiner Gelatine-Laternen.

Vorräte in Herrn Triangelform, halb-

n. Gangbögen, Halbmund u. c.,

der preiswert.

Oscar Prehn, Zur Flora,

Grimmische Strasse 7,

fröhlicher Raumart.

Reklamen.

für Raucher.

Wegen Umzug gebe ich bis 1. Oct. Meine von

Havanna, Brasil- und Mexico-

Güter unter dem Kostenpreis ab.

Oscar Pottner, Neustadt. 6.

Reklamen.

Villen- und Gartenbesitzer

empfiehlt meine reizende Neubau

Florentiner Gelatine-Laternen.

Vorräte in Herrn Triangelform, halb-

n. Gangbögen, Halbmund u. c.,

der preiswert.

Oscar Prehn, Zur Flora,

Grimmische Strasse 7,

fröhlicher Raumart.

Reklamen.

für Raucher.

Wegen Umzug gebe ich bis 1. Oct. Meine von

Havanna, Brasil- und Mexico-

Güter unter dem Kostenpreis ab.

Oscar Pottner, Neustadt. 6.

Reklamen.

Villen- und Gartenbesitzer

empfiehlt meine reizende Neubau

Florentiner Gelatine-Laternen.

Vorräte in Herrn Triangelform, halb-

n. Gangbögen, Halbmund u. c.,

der preiswert.

Oscar Prehn, Zur Flora,

Grimmische Strasse 7,

fröhlicher Raumart.

Reklamen.

für Raucher.

Wegen Umzug gebe ich bis 1. Oct. Meine von

Havanna, Brasil- und Mexico-

Güter unter dem Kostenpreis ab.

Oscar Pottner, Neustadt. 6.

Reklamen.

Villen- und Gartenbesitzer

empfiehlt meine reizende Neubau

Florentiner Gelatine-Laternen.

Vorräte in Herrn Triangelform, halb-

n. Gangbögen, Halbmund u. c.,

der preiswert.

Oscar Prehn, Zur Flora,

Grimmische Strasse 7,

fröhlicher Raumart.

Reklamen.

für Raucher.

Wegen Umzug gebe ich bis 1. Oct. Meine von

Havanna, Brasil- und Mexico-

Güter unter dem Kostenpreis ab.

Oscar Pottner, Neustadt. 6.

Reklamen.

Villen- und Gartenbesitzer

empfiehlt meine reizende Neubau

Florentiner Gelatine-Laternen.

Vorräte in Herrn Triangelform, halb-

n. Gangbögen, Halbmund u. c.,

der preiswert.

Oscar Prehn, Zur Flora,

Grimmische Strasse 7,

fröhlicher Raumart.

<p

unter das Dach kommt und im nächsten Jahre begonnen werden kann. Zunächst wird nur der Mittelbau dieses Gebäudes, enthalten die Aula und 10 Kabinette, fertig gestellt; die beiden Flügel werden erst bei Bedarf angebaut. Das bisherige, erst im Jahre 1871 eingeweihte, jedoch bei dem starken Wahnen der Bevölkerung Reißaus längst als zu klein für erwünschte alte Schulhaus wird auch im Jahre zu künftigen Besuchern mitbenutzt werden. Die Pläne zu dem neuen Schulhaus sind von dem Architekten Herrn Weißbach aus Wiesau gefertigt, welches auch die Errichtung des Bauwerks übertragen werden soll, während die Ausführung desselben die Herren Baumeister Dötsch und Dreßel, beide von hier, erhalten haben.

Haus des Vogtlandes. 11. September. Der 100-jährige Geburtstag unseres beliebten Befreiungskriegers und Freiheitstrempfers Theodor Körner wird, wie überall im deutschen Vaterlande, auch in Kallenstein würdig gefeiert werden. In einer am gestrigen Abend stattfindenden Versammlung von Vertretern der Turn- und Gesangsvereine, des Kriegervereins, der priv. Schützengesellschaft und der freiwilligen Feuerwehr ist beschlossen worden, am 23. September, also am Geburtstage Körners, einen geweihten öffentlichen Festumzug abzuhalten. — Am Abend des 8. 9. fand nach 1½ Uhr stattfinden in Delitzsch Feuerzärm. Ein ländliches Feuerwerk luderte eine mächtige Flamme empor. Die überhalb des Burgbergs Veitberg brennende und zu den selben gehörige große Scheune brannte. In derselben waren 170 Stück Vieh untergebracht. Letzter ist die Viehverhinderungssache des Feuers auf Branntfuß seitens eines 19-jährigen Knaben aus Voigtsdorf zurückzuführen. Derselbe soll der That geständig sein. — Das kürzliche Entwetter hält ununterbrochen an und nimmt doch auch im ganzen Vogtlande die Größe ihres befriedigenden Fortgangs.

Dresden, 11. September. Seine Majestät der König bat den zeitigen Landgerichtsrath Dr. jur. Karl Julius Krebschma in Dresden zum Vergnügung und Professor der allgemeinen Rechtswissenschaft und des Bergrechts bei der Bergakademie zu Freiberg ernannt und dem Generalmajor und Chef des Generalstabes von Treitschke die Erlaubnis zur Anlegung des derselben verliehenen Großkreuzes des Franz-Joseph-Ordens ertheilt.

Vermischtes.

— Der Generaldirektor Dr. Brüdner in Berlin ist, wie der "Neue Fr. Preuss" meldet, von seiner Kommerziale leiter wenig freigutzt und geduldet, sondern hat, um volle Gewissheit wieder zu erlangen, einen neuen Urlaub anstreben müssen. Die Einsangung der Abteilungen der Universität hat an seiner Stelle Pfarrer Dr. Weier übernommen.

— **Geraffel.** 10. September. Unsere Stadt feierte zur Zeit des Bildes eines großen Heerfesters. Gaffel war unter dessener Herrschaft von jeder Einquartierung freigestellt. Nach der Messe wurde die Kirche abgefeiert und nun bat die Stadt zum ersten Mal die Maneuvrin-Einquartierung. Trotzdem fehlt es den Truppen an Platz. Mit jedem Zug treffen jetzt Füllschädeln von allen Seiten ein, welche von Männern bei der Kaiserparade bewohnt werden. Der Großherzog von Hessen ist bereits hier; heute Abend ist auch die Kaiserin auf Wilhelmshöhe angelommen. Morgen Abend treffen der Kaiser und der König von Sachsen ein, welcher aus den sächsischen Majestäten Wohnung im Schloss Wilhelmshöhe nimmt. Die Stadt prangt im höchsten Schmuck, morgen Abend findet großartige Illumination zum Kaiserzug statt. Das Wetter ist prachtvoll und scheint noch so bleiben zu wollen. Die Kaiserparade wird Sonnabend hier abgehalten.

— **Gaffel,** 11. September. Die Kaiserin besuchte im Laufe des heutigen Vormittags das Diademenspann und verschiedene Wohnungsfeestkeiten. — Der Preis und die

Prinzessin Heinrich sind heute früh 5 Uhr in Wilhelmshöhe eingetroffen.

— **Erling.** 9. September. Unserer Oberbürgermeister Eßelt ist vor kurzem das Recht zur Aulegung des goldenen Amtsstabs verliehen worden. Da die Stadt Erling eine solche seit dem englischen Kriege von 1806/7 nicht mehr besaß, steht jetzt wie die "Erlinger Zeitung" berichtet, der Stadtvorstand eine Verzählung einer Vorlage wegen Billigung der Mittel für Beschaffung der Amtsstäbe zu geben.

— Der "Hamburger Correspondent" meint aus Helsingør: Seit gestern Freitag früh 2½ Uhr wütet im Kurhaus ein gefährlicher Kellerbrand. Die Löscharbeiten finden unter Leitung des Gemeineisters mit Hilfe der Bewohner der Insel, der Marine und der Gastgäste statt. Um 8 Uhr war die Gefahr besiegt.

— **Nürnberg.** 11. September. Der heilige Bürgermeister v. Stromer ist gestorben.

— **Wien,** 11. September. Die "Neue Fr. Preuss" meldet aus Alben: Der italienische Postbeamte "Laermus" von Konstantinopel kommt, auch in der Nacht beim Berggeist, obgleich dies Feuerzeugen eines gewissenhaften öffentlichen Dokumentes abnahm. — Am Abend des 8. 9. fand nach 1½ Uhr stattfinden in Delitzsch Feuerzärm. Ein ländliches Feuerwerk luderte eine mächtige Flamme empor. Die überhalb des Burgbergs Veitberg brennende und zu den selben gehörige große Scheune brannte. In derselben waren 170 Stück Vieh untergebracht. Letzter ist die Viehverhinderungssache des Feuers auf Branntfuß seitens eines 19-jährigen Knaben aus Voigtsdorf zurückzuführen. Derselbe soll der That geständig sein. — Das kürzliche Entwetter hält ununterbrochen an und nimmt doch auch im ganzen Vogtlande die Größe ihres befriedigenden Fortgangs.

— **Dresden,** 11. September. Seine Majestät der König bat den zeitigen Landgerichtsrath Dr. jur. Karl Julius Krebschma in Dresden zum Vergnügung und Professor der allgemeinen Rechtswissenschaft und des Bergrechts bei der Bergakademie zu Freiberg ernannt und dem Generalmajor und Chef des Generalstabes von Treitschke die Erlaubnis zur Anlegung des derselben verliehenen Großkreuzes des Franz-Joseph-Ordens ertheilt.

— **Paris,** 11. September. Gestern Abend wurde auf den Boulevard und in den Theatern nur über "Lobengrin" ein Zusatz gegeben. Die Comédiens sind unzufrieden, indem sie befürchten, die Aufführung von Wagner's "Lobengrin" wäre geeignet, ihre alten Operas zu entwertern. Sie gründeten daher mit gemeinsamen Mitteln eine Zeitung zu dem Zweck, um in der großen Presse ungünstige Nachrichten zu verbreiten. Die "Agence Libre" hat ihrer Wirkung zugethan, 400 Demonstranten wurden engagiert. Auch die Patriote ist wieder aufgelebt und sehr eindrücklich. Demgegenüber ist der heimliche Gegner aller antirömischen Umrüsts, Reichsschönenbach, hat der Director der Oper die Aufführung des "Lobengrin" für heute Abend festgestellt. Von Seiten der Polizei sind die unanständigen Wagnerianen getroffen, um dem Scandal hinzu zu amputieren. Im Opernhaus wird keine Aufführung beurkundet. Der Deputat Lamartine berief gestern Abend eine geheime Versammlung, in welcher er eine grobe Rede hielt, worauf folgende Resolution zur Annahme gelangte: Der Verband der reaktionären und sozialistischen Gruppen fordert die Abschaffung der 52 Comédiens, welche daran ziehen, auf den Opernplatz zu ziehen, um dort gegen die eigene Aufführung eines Operas zu demonstrieren, aus dem Weltspiegel Wilhelm's II. und Konstantin nicht zu antworten. Nun ein Ruf möge erklären: Es lebe Frankreich und Russland!

— **Paris,** 11. September. Die erste Aufführung der Oper "Lobengrin", welche auf heute Abend angezeigt war, nach einer Anordnung des Directors von Dux aufgegeben werden muss, wie nunmehr voraussichtlich am Montag stattfinden.

— **Lyon,** 11. September. Der Ausstand der Glasarbeiter, welcher längere Zeit angesauert hat, ist in folge gegenseitiger Zugeständnisse beendet.

Aus dem Geschäftsvortheile.

— **Brüssel's Mechelin und deutsche Kundpilzen** runden auf der diesjährigen deutschen Ausstellung in London mit einem Ehrendiplom ausgezeichnet.

Nach Schluss der Redaktion eingegangen.

— **Dresden,** 11. September. Anlässlich des Rahmen-tages Seine Majestät des Kaisers Alexander III. von Russland und zum Abschluss an den Gründen des russischen

Reiches, Alexander Retzsch, hat heute Vormittag in der feierlich erledigten kaiserl. russischen Gesamtstaatskunde grauer Kleid getrocknet mit Teppich statt, welches neben einer zahlreichen Gesamtheit auch die Vertreter der wichtigsten Gesamtstaaten in Staatsuniform beobachtete.

— **Dresden,** 11. September. Se. Königliche Oberstabschef der commandirenden General Prinz Georg möchte heute Vormittag in Begleitung des Chefs des Generalstabes, Generalmajor von Treitschke, und des Adjutanten im Generalstab, Hauptmann Hering, dem Mandat des 1. Divisions Ar. 23 bei. Dasselbe fand unter Leitung des Generalbataillons v. Meyer, Erzähler, statt.

— **Würzburg,** 11. September. Der kaiserliche Ertragung präsidierte den hiesigen Bahnhof heute Nachmittag 4 Uhr. Der Aufenthalt währt 5 Minuten. Die auf dem Perron nach Tafelreden hörende Menschenmenge begrüßte den Kaiser mit stürmischem Beifall.

— **Würzburg,** 11. September. Der heilige Bürgermeister v. Stromer ist gestorben.

— **Wien,** 11. September. Die "Neue Fr. Preuss" meldet aus Alben: Der italienische Postbeamte "Laermus" von Konstantinopel kommt, auch in der Nacht beim Berggeist, obgleich dies Feuerzeugen eines gewissenhaften öffentlichen Dokumentes abnahm. — Am Abend des 8. 9. fand nach 1½ Uhr stattfinden in Delitzsch Feuerzärm. Ein ländliches Feuerwerk luderte eine mächtige Flamme empor. Die überhalb des Burgbergs Veitberg brennende und zu den selben gehörige große Scheune brannte. In derselben waren 170 Stück Vieh untergebracht. Letzter ist die Viehverhinderungssache des Feuers auf Branntfuß seitens eines 19-jährigen Knaben aus Voigtsdorf zurückzuführen. Derselbe soll der That geständig sein. — Das kürzliche Entwetter hält ununterbrochen an und nimmt doch auch im ganzen Vogtlande die Größe ihres befriedigenden Fortgangs.

— **Brixen,** 11. September. Gestern Abend wurde auf den Boulevard und in den Theatern nur über "Lobengrin" ein Zusatz gegeben. Die Comédiens sind unzufrieden, indem sie befürchten, die Aufführung von Wagner's "Lobengrin" wäre geeignet, ihre alten Operas zu entwertern. Sie gründeten daher mit gemeinsamen Mitteln eine Zeitung zu dem Zweck, um in der großen Presse ungünstige Nachrichten zu verbreiten. Die "Agence Libre" hat ihrer Wirkung zugethan. Die "Agence Libre" hat ihrer Wirkung zugethan.

— **Gaffel,** 11. September. Se. Majestät des Kaisers ist wieder ein. Derselbe wurde von Kaiserin und den amtierenden Rüstkämmlern am Bahnhof empfangen. Nach dem Abschreiten der Ehrenkompanie, welche das Infanterie-Regiment Nr. 83 gestellt hatte, begrüßte den heiligen Kaiser mit lärmenden Gedanken. Seine Majestät der Generäle und nach Jacob am Bahnhofsplatz das Vorheimat des Generals ab. Hierau führen Ihre Majestäten in einem vierjährigen Wagen nach Berlin zurück. Der Kaiser verließ den Kaiserl. Adressen mit Seiner den Reichsabgabekontrolleuren Grafen Conrad von Preysing und den Generälen den Abgeordneten Dr. Böhl. Alle heutigen Schlafzähne und Abzeichen der heiligen Hauptfeiern haben den überaus berühmten, wunderlichen Sechzehn-Jährigen des Kaiser mit dem Prinz Regenten und den ungeliebtesten Kaiserjäger des gesamten Kaiserhofes herzog. Bei der Rückfahrt jedes wieder wieder.

— **Gaffel,** 11. September. Se. Majestät der Kaiserin bat den zeitigen Landgerichtsrath Dr. jur. Karl Julius Krebschma in Dresden zum Vergnügung und Professor der allgemeinen Rechtswissenschaft und des Bergrechts bei der Bergakademie zu Freiberg ernannt und dem Generalmajor und Chef des Generalstabes von Treitschke die Erlaubnis zur Anlegung des derselben verliehenen Großkreuzes des Franz-Joseph-Ordens ertheilt.

— **Gaffel,** 11. September. Gestern Abend wurde auf den Boulevard und in den Theatern nur über "Lobengrin" ein Zusatz gegeben.

— **Paris,** 11. September. Eine Comédie de l'Amour und seines Rivalen ist wieder aufgezogen. Die Comédiens sind unzufrieden, indem sie befürchten, die Aufführung des "Lobengrin" wäre geeignet, ihre alten Operas zu entwertern. Sie gründeten daher mit gemeinsamen Mitteln eine Zeitung zu dem Zweck, um in der großen Presse ungünstige Nachrichten zu verbreiten. Die "Agence Libre" hat ihrer Wirkung zugethan.

— **Paris,** 11. September. Gestern Abend wurde auf den Boulevard und in den Theatern nur über "Lobengrin" ein Zusatz gegeben. Die Comédiens sind unzufrieden, indem sie befürchten, die Aufführung des "Lobengrin" wäre geeignet, ihre alten Operas zu entwertern. Sie gründeten daher mit gemeinsamen Mitteln eine Zeitung zu dem Zweck, um in der großen Presse ungünstige Nachrichten zu verbreiten. Die "Agence Libre" hat ihrer Wirkung zugethan.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Ministerrat beschloß in seiner Nachmittagssitzung die Besiegung Greys auf Stasiostoffen. Die Regierung wird durch direkt, folglich eine geistige Verbindung zwischen dem Kaiser und dem Kaiserreich bestimmt.

— **Paris,** 11. September. Gestern Abend wurde auf den Boulevard und in den Theatern nur über "Lobengrin" ein Zusatz gegeben.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrauß. Am Abend stand seine Tochter einen Empfang aus und feierte unter jubelnder Menschenmenge etwa 100 Menschen um Leben gekommen sein.

— **Paris,** 11. September. Der Kaiser überreichte der Kaiserin einen Blumenstrau

